ADB-Artikel

Böhm: *Ludwig B.*, Arzt, geb. 22. Jan. 1811 in Hanau, wurde, nachdem er in Berlin 1835 den medicinischen Doctorgrad erlangt und seit 1836 als Assistent an der medicinischen Poliklinik, seit 1841 als Privatdocent und Assistent in der Dieffenbach’schen Klinik fungirt hatte, 1845 zum außerord. Professor ernannt. Schon die erste litterarische Leistung Böhm's, seine Inauguraldissertation „De glandularum intestinalium structura penitiori“, Berol. 1835. 8., welche er unter Müller's Anleitung gefertigt hatte, war, als eine der frühesten Producte mikroskopisch-anatomischer Untersuchungen, eine für jene Zeit vortreffliche Arbeit, und nicht weniger verdienstvoll ist die später von ihm veröffentlichte Schrift über: „Die kranke Darmschleimhaut in der asiatischen Cholera, mikroskopisch untersucht“, Berl. 1838. 8., nach den in dem von Romberg geleiteten Cholera-Hospitale gemachten Beobachtungen. Später wandte sich B. speciell der Augenheilkunde zu und veröffentlichte mehrere dies Gebiet behandelnde Schriften (vgl. das Verzeichniß derselben in Engelmann's Biblioth. med.-chir. p. 76 und Supplementhft. p. 30); neben einer ausgebreiteten ärztlichen Praxis hielt B. theoretische Vorlesungen, besonders über Augenheilkunde, und leitete Operationscurse für Studirende: bei dieser Gelegenheit hatte er am 19. Juli 1869 das Unglück, sich eine Verletzung zuzufügen, in Folge deren er an Pyämie erkrankte und am 1. Aug. starb.

Autor
Aug. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise
, „Böhm, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften